

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Agendarates

---

**Sitzungsdatum:** Dienstag, den 29.09.2020  
**Beginn:** 19.10 Uhr  
**Ende:** 20.10 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,  
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

**Freie Wähler**

Frau Heike Christmann  
Frau Heidi Ochs

**SPD**

Herr Jens Walch

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Heike Günther  
Frau Simone Rausch

**Arbeitskreis Miteinander in Karlsbad**

Herr Helmut Müller  
Frau Ursula Buck  
Frau Heidelinde Niemeier

**Arbeitskreis Mobil**

Frau Annegret Ewert-Wurster  
Herr Hendrik Ried  
Frau Barbara Rinke

**Arbeitskreis Wirtschaft und Berufsorientierung**

Frau Ulrike Seiter

**Seniorenbeirat**

Herr Dieter Hartz  
Herr Dr. Erwin Morgenthaler

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Klaus Rösch  
Herr Jens Timm  
Frau Jessica Mezö (Protokoll)

Abwesend:

**CDU**

Herr Peter Kiesinger  
Herr Norbert Ried

**SPD**

Herr Michael Nowotny

**Arbeitskreis Mobil**

Frau Ulrike Eblenkamp

**Arbeitskreis Miteinander in Karlsbad**

Frau Claudia Braun

**Arbeitskreis Wirtschaft und Berufsorientierung**

Herr Prof. Dr. Dieter Adler

**von der Verwaltung**

Herr Benedikt Kleiner

Herr Hans-Dieter Stößer

Tagesordnung:

- 1 **Fragen der Mitglieder des Agendarates**
- 2 **Berichte aus den Arbeitskreisen und Beiräten**
- 3 **Rückmeldungen aus den Fraktionen**
- 4 **Stand der Diskussion "Fortschreibung des Leitbilds 2030"**
- 5 **Vorstellung des Logoentwurfs Agenda 2030**
- 6 **Verschiedenes**
- 7 **Fragen der Zuhörer**

## **zu 1 Fragen der Mitglieder des Agendarates**

Herr Müller wollte wissen, ob denn nun ein Fahrzeug des Stadtmobils in Spielberg stationiert sei. Dies konnte bejaht werden. Allerdings wurde der Standort ohne Einbeziehung der Gemeinde ausgewählt.

Frau Günther fragte an, ob man eine Übersicht der Stadtmobile bekommen könnte.

Frau Ewert-Wurster erkundigt sich ob schon feststehe, wer ab 2021 die Moderation des Agendarates übernimmt. BM Timm verneint dies.

## **zu 2 Berichte aus den Arbeitskreisen und Beiräten**

### **Arbeitskreis Wirtschaft und Berufsorientierung Ulrike Seiter**

Aktuell finden erste Pflanzungen in Sachen „Natur nah dran“ statt. Herr Dr. Rösch ergänzt, dass im Oktober eine gute Pflanzzeit ist.

Der AK verfolgt und ist gespannt wie die praktische Umsetzung mit den Schottergärten weiter geht. Im Jahr 2020 wurden die Baumscheibenpaten mehr unterstützt als 2019. Das ist eine sehr positive Resonanz.

Der AK ist etwas von der Wirtschaftsbeförderung enttäuscht, dass beim Lock Down von Covid19 keine Unterstützung für den Arbeitskreis kam.

Frau Seiter fragte, ob die Ortseingangstafel beleuchtet oder bepflanzt werden könnte.

### **Seniorenbeirat Dieter Hartz**

Herr Hartz berichtete, dass der Seniorenbeirat bei der Fa. Jansen eine Live Season gehabt hatte.

Die Taschengeldbörse wurde beim Lock Down von Covid19 geschlossen und bisher nicht geöffnet.

Jedoch möchte der Seniorenbeirat, dass die Taschengeldbörse wieder öffnet und möchte gerne wissen wann dies sein wird oder ob es Alternativen dafür gibt.

Nachdem das Seniorenbüro auf Grund der Pandemie geschlossen wurde, bot der Seniorenbeirat den Bürgern weiterhin telefonische Auskünfte an. Dies wurde auch in hohem Maße angenommen.

### **Arbeitskreis Mobil**

Frau Rinke informierte, dass eine Ortsbegehung mit der Ortsvorsteherin Frau Christmann von Ittersbach in Ittersbach bezüglich barrierefreie Gestaltung des Ortsteiles stattgefunden habe, wie z.B. die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen oder der öffentlichen Toiletten. Diese Einrichtungen kann natürlich jeder Mensch ob mit oder ohne Behinderung nutzen. Die öffentlich barrierefreien Toiletten sollten öffentlich gekennzeichnet werden, wie z.B. mit „nette Toilette“.

Des weiteren gab Frau Rinke bekannt, dass es noch freie Plätze für den Oktober bei der Fortbildung „Leichte Sprache“ vom Landratsamt gibt.

Herr Ried hat sich dafür eingesetzt, dass vor dem Geschäft NKD ein überdachter Behindertenparkplatz angebracht wird.

### **zu 3 Rückmeldungen aus den Fraktionen**

Die FWV Fraktion teilte mit, dass die Toilettenbeschilderung dringend notwendig wäre.

Herr Walch wollte wissen, ob die Wasserbehälter für die Bäume erst auf Antrag aus der SPD Fraktion bestellt wurden oder die Planung schon vorher stattgefunden habe. BM Timm antwortete, dass die Behälter bereits bestellt waren.

### **zu 4 Stand der Diskussion "Fortschreibung des Leitbilds 2030"**

Die Arbeitsgruppe hat sich bereits fünfmal getroffen. Folgende Ergebnisse konnten bisher erzielt werden:

- Suche nach einem neuen Begriff für Agenda
- Zusätzliche interessierte Bürger gewinnen für Mitarbeit in „Agendagruppen“ durch öffentliche Veranstaltungen in allen 5 Ortschaften
- Neues Logo entwickeln für den Prozess bis ins Jahr 2030

Frau Rausch fragte, ob die Jugendbeteiligung auch mit dazu genommen wird. Herr Rösch antwortete, dass die Jugend keine eigene Gruppe bilden will, jedoch möchte sie sich in allen zukünftigen AK's beteiligen.

### **zu 5 Vorstellung des Logoentwurfs Agenda 2030**

Herr Rösch teilte mit, dass der Entwurf in der nächsten Gemeinderatsitzung vorgestellt wird. Frau Danese hat sich viel Mühe gemacht. Das neue Logo ist farbig und schwarz/weiß gestaltet oder auch groß und klein gut erkennbar.

Die Mehrheit stimmte für das Neue Logo.

### **zu 6 Verschiedenes**

Frau Christmann war enttäuscht wie wenig Menschen bei der Umfrage „Gutes älter werden“ mitgemacht haben. Man sollte mehr Werbung dafür machen um mehr Leute dazu motivieren.

Herr Hartz fragte an ob es diesen Vortrag auch in schriftlicher Form gäbe. Die Präsentation war sehr beeindruckend.

BM Timm ergänzte, dass es Überlegungen gab den Vortrag sogar Aufzuzeichnen, aber wegen Datenschutz gab es Probleme und somit ist das nicht möglich. Somit wurde der Vortrag nicht aufgezeichnet. Er ist aber in Schriftform vorhanden.

Frau Seiter bat darum, die fehlenden Kurzberichte von noch ein paar Arbeitskreisen nachzureichen.

## **zu 7      Fragen der Zuhörer**

Herr Hartmann möchte wissen, was die Ziele des Neuen Logos sein werden.

BM Timm sagte, dass die Ziele gemeinsam mit den Bürgern im Agendarat erarbeitet werden.